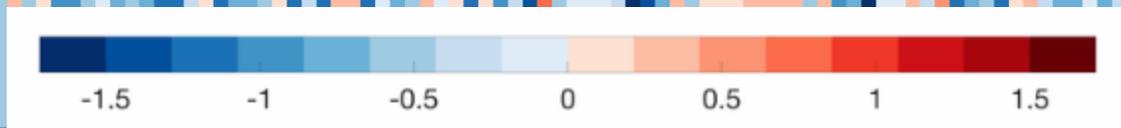


Klima(un)gerechtigkeit

Wie Klimaschutz eine gerechtere Welt fördern kann.

**Wann hat der Klimawandel
begonnen?
Um wie viel Grad ist es bereits
wärmer?**



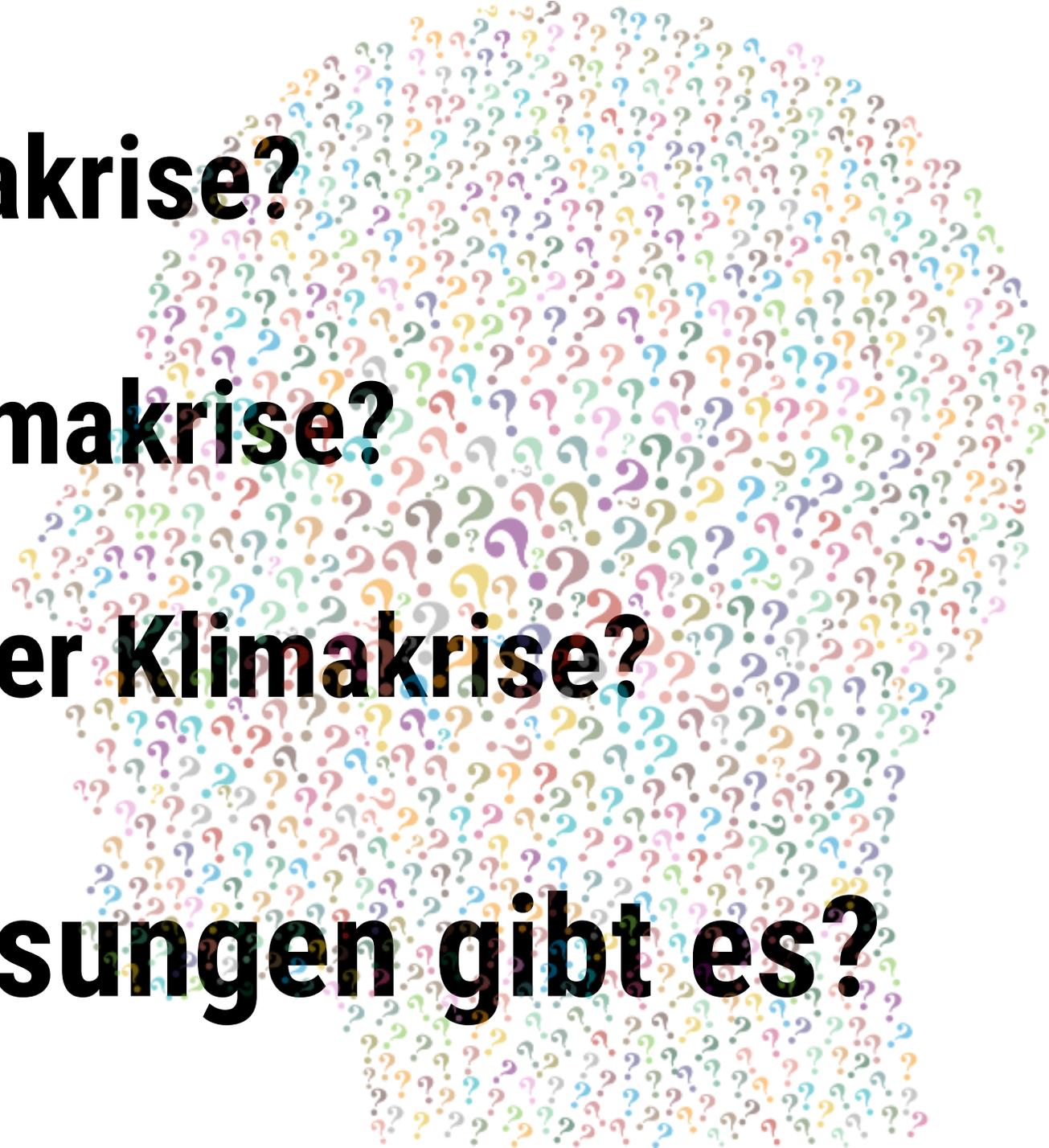
**Wer ist
verantwortlich für
die Bewältigung der
Klimakrise?**

Was bedeutet Klimakrise?

Wen betrifft die Klimakrise?

Wer ist Schuld an der Klimakrise?

Was für Lösungen gibt es?



Was bedeutet überhaupt Klimakrise?



Was bedeutet überhaupt Klimakrise?



**KLIMA
BÜNDNIS**
TIROL

Erklärung von Rio 1992

Warning to all humanity of what lies ahead.

A great change is required, to avoid vast human misery.

-104 Nobel laureates, over 1.700 scientists

What we must do

1. We must bring environmentally damaging activities under control to restore and protect the integrity of earth's systems we depend on.
2. We must manage resources crucial to human welfare more effectively
3. We must stabilize population.
4. We must reduce and eventually eliminate poverty.
5. We must ensure sexual equality, and guarantee women control over their own reproductive decisions

Paris Abkommen 2015



- Unterzeichnet von allen Vertragsparteien der UNFCCC, (damals 195 Staaten und die Europäische Union)
- **Ziel:** Begrenzung der menschengemachten globalen Erwärmung auf deutlich unter 2 °C gegenüber vorindustriellen Werten, idealerweise 1,5 °C

CO2e-Emissionen steigen kontinuierlich weiter



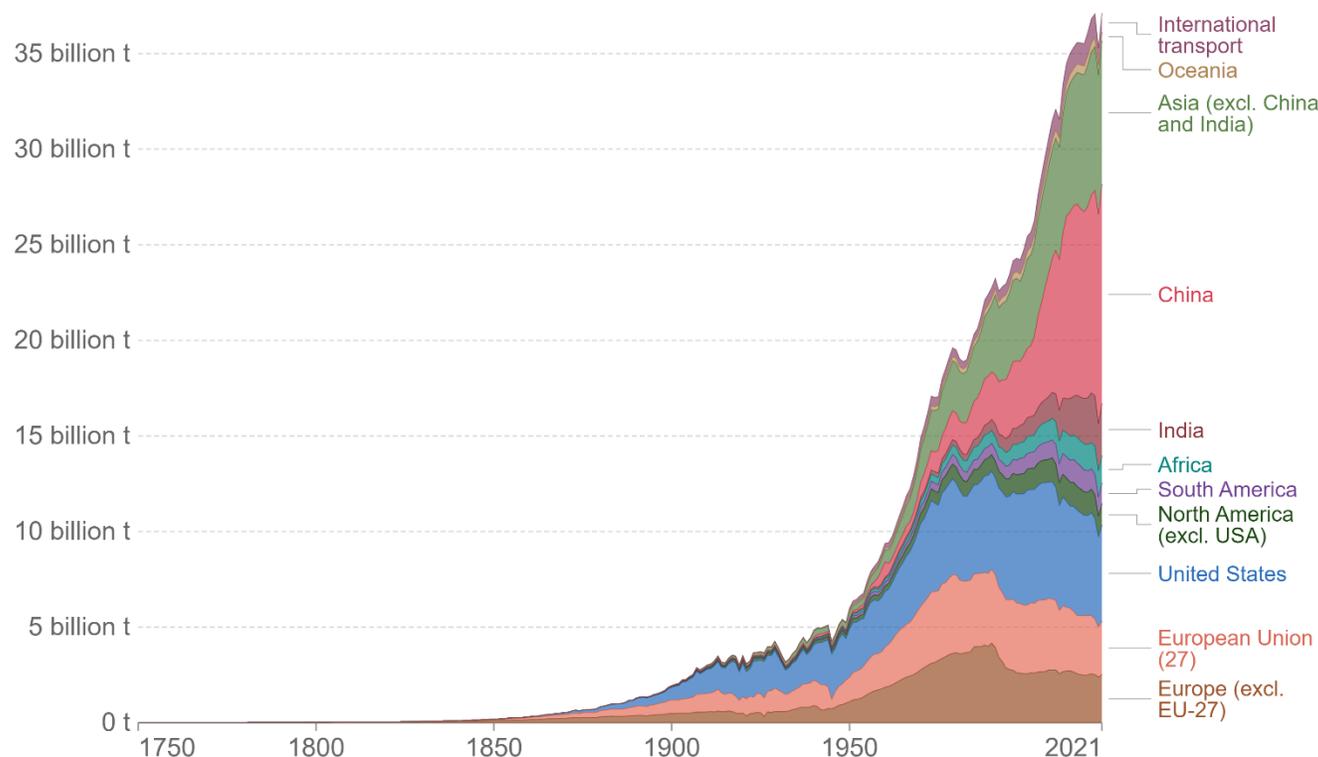
**KLIMA
BÜNDNIS**

TIROL

Annual CO₂ emissions by world region

This measures fossil fuel and industry emissions¹. Land use change is not included.

Our World
in Data



Source: Global Carbon Project (2022)

OurWorldInData.org/co2-and-greenhouse-gas-emissions • CC BY

Antonio Guterres, COP 27 – 2022

“Greenhouse gas emissions keep growing. Global temperatures keep rising. And our planet is fast approaching tipping points that will make climate chaos irreversible.” “We are on a highway to climate hell with our foot on the accelerator.”

1. Fossil emissions: Fossil emissions measure the quantity of carbon dioxide (CO₂) emitted from the burning of fossil fuels, and directly from industrial processes such as cement and steel production. Fossil CO₂ includes emissions from coal, oil, gas, flaring, cement, steel, and other industrial processes. Fossil emissions do not include land use change, deforestation, soils, or vegetation.

Auswirkungen lokal

Aktuelle Meldungen - eine Woche Ende Juni 2022

Mittwoch, 29. Juni 2022 | Nummer 177

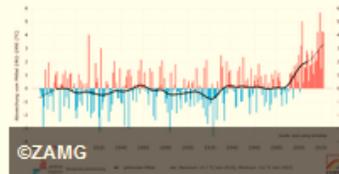
Klima außer Kontrolle

Wieder Millionenschäden in oberösterreichischer Landwirtschaft nach Unwettern, Italien ausgetrocknet und Pakistan befürchtet Monstermonsun.

30.06.2022

Juni 2022 sehr warm und sonnig

Vorläufige Monatsbilanz der ZAMG: Im Tiefland Österreichs viertwärmster Juni der Messgeschichte, auf den Bergen dritt-wärmster. Einer der zehn sonnigsten Junis seit Messbeginn.



Der Juni 2022 lag deutlich über dem vieljährigen Durchschnitt und bestätigt den Trend zu immer wärmeren Junis. „Im Tiefland Österreichs war es der viertwärmste Juni der Messgeschichte, auf den Bergen der dritt-wärmste“, sagt Alexander Orlik von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG).



**KLIMA
BÜNDNIS**
TIROL

Donnerstag, 30. Juni 2022 | Nummer 178



Ein Bild der Verwüstung im Raum Villach. Muren gingen ab und verschütteten die Häuser teils bis zum ersten Stock. Foto: APA, Eggenberger

Alles „überflutet und vermurt“

Unwetterkatastrophe fordert Todesopfer in Kärnten. Zivilschutzalarm in Tamswag.

Donnerstag, 30. Juni 2022 | Nummer 178



Blick auf den Hinterisferner am 23. Juni 2018 (li) und am 23. Juni 2022 (rechts). Der schneearme Winter und der warme Frühling haben dem eisigen Riesen zugesetzt. Foto: www.360.wiki.at

Gletscher schutzlos ausgeliefert

Der Klimawandel lässt die Gletscher weiter schwitzen. So wird der Hinterisferner bereits in den kommenden zehn bis 15 Jahren die Hälfte seines Eises verlieren.

nsbruck – Der Hinterisferner in den hinteren Ötztalern zählt zu den größten Gletschern in diesem Zeitraum an Masse gewinnt, und negativ, wenn er verliert“, verdichtet ein Jahr gleich viel Masse verloren wie gewonnen hat. Das Konto des Hinterisferners zur Sommersonnenwende sei nie ausgeglichene Bilanz im Vergleich zum vorigen Herbst. Die letzten zwei Jahrzehnte sind die menschengemachte Klima-

Auswirkungen global



- Ernährung der Weltbevölkerung
- Wasserverfügbarkeit
Dürre, Überschwemmungen
- Anpassung von Ökosystemen
Korallen, Artensterben, ...
- Meeresspiegelanstieg
- Extremereignisse
Stürme, Hitze, ...
- Gletscherschmelze, Auftauen von Permafrost, Polkappen etc.

Was bedeutet überhaupt Klimakrise?



**KLIMA
BÜNDNIS**
TIROL

1,5 °C vs. 2 °C

0,5 °C entscheiden

Wall Street
today



Source: Climate Central

... and with
4°C of
warming



Source: Climate Central

Was bedeutet überhaupt Klimakrise?



**KLIMA
BÜNDNIS**
TIROL

	1,5 °C	2 °C	Faktor
Maximaltemperatur	3-4 °C	5 °C	
Hitze	52 %	88 %	x 1,7
Hitzewellen	42 %	59 %	x 1,4
Betroffene Menschen	700 Mio.	2 Mrd.	x 2,9

Was bedeutet überhaupt Klimakrise?



**KLIMA
BÜNDNIS**
TIROL

	1,5 °C	2 °C	Faktor
Überschwemmungen	11 %	21 %	x 1,9
Korallensterben	70-90%	98-99%	
Pflanzenarten	8 %	16 %	x 2
Insektenarten	6 %	18 %	x 3
Wirbeltierarten	4 %	8 %	x 2

1.5°C scenario

CO₂ emissions (tonnes/sec)

1'337

time left until CO₂ budget depleted

year month day hour min sec

5 9 11 17 42 2 45

CO₂ budget left (tonnes)

243'984'459'839

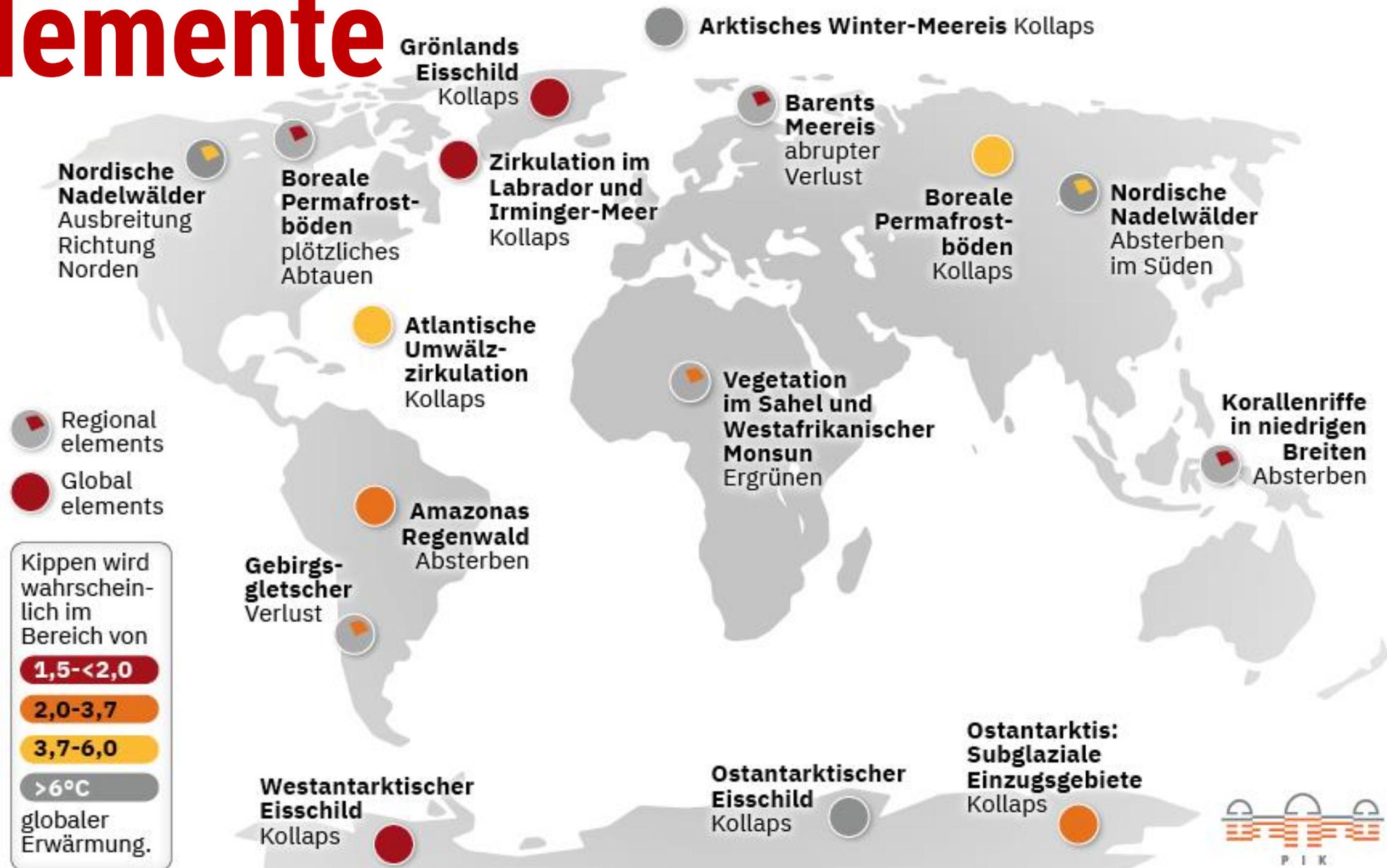
https://www.mcc-berlin.net/fileadmin/data/clock/carbon_clock.htm?i=26733623%E2%80%8B

Kippelemente

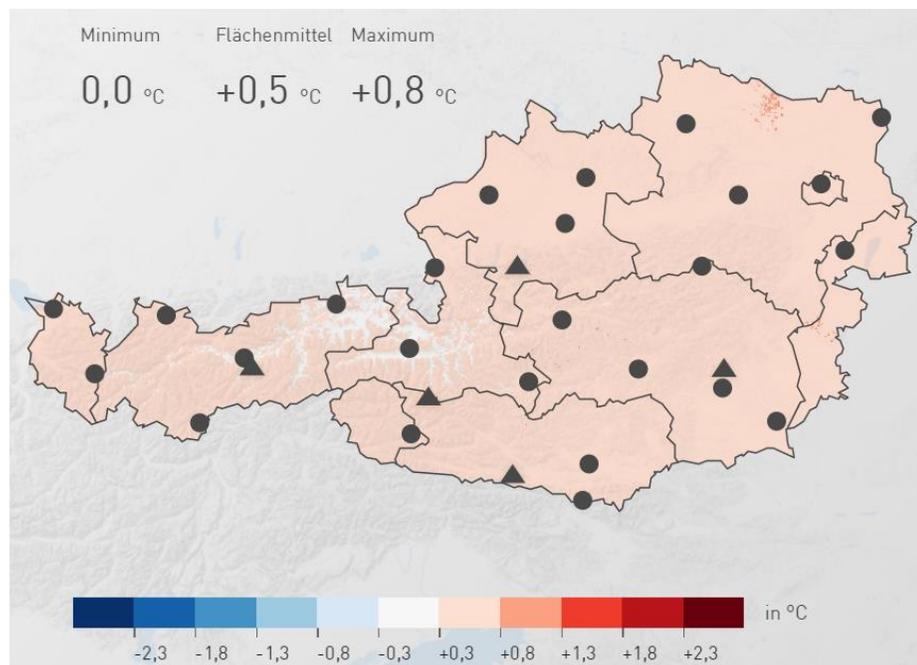
Noch können wir gestalten...

Irgendwann werden wir nur noch reagieren.

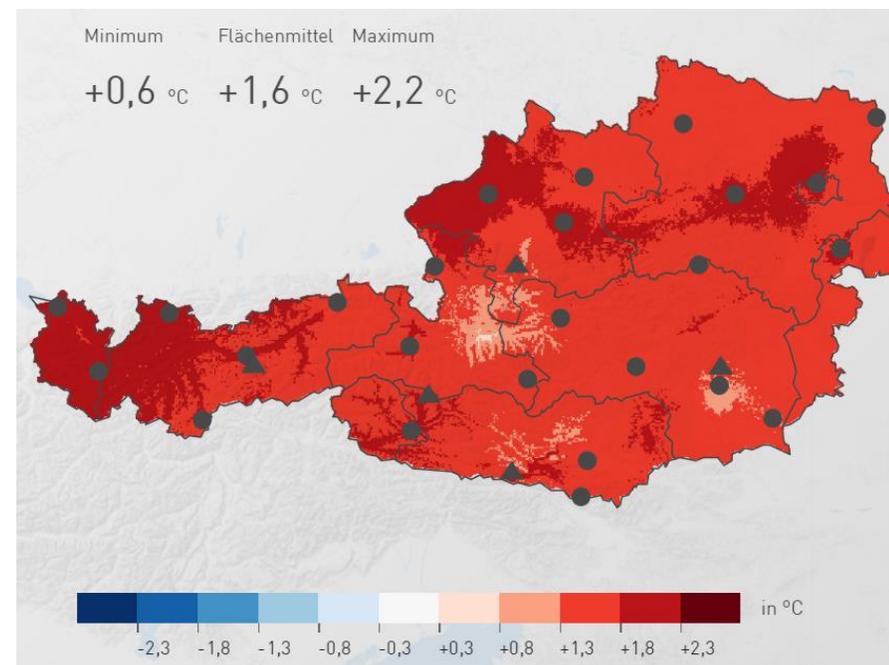
Kippelemente



Österreich ist **überdurchschnittlich** betroffen



1991



2022

Betroffenheit der Alpen



**KLIMA
BÜNDNIS**

TIROL

Höhenstufe	unter 500 m			500 - 1000 m			Innsbruck 578 hm		
	2020	1961- 1990	Abweichung	2020	1961- 1990	Abweichung	1991- 2020	1961- 1990	Abweichung
Sommertage (25 °C)	66	44	50%	37	24	54%			
Hitzetage (30 °C)	13	6	117%	4	2	100%	23	9	156%
Hitzeperiode	8	3	167%	0,4	0,4	0%	19	5	280%
Frosttage (0 °C)	77	105	-27%	114	136	-16%	88	102	-14%
Niederschlagstage (1 mm)	113	110	3%	134	133	1%			
max. 5-Tages-Niederschlag	77	71	8%	98	93	5%			

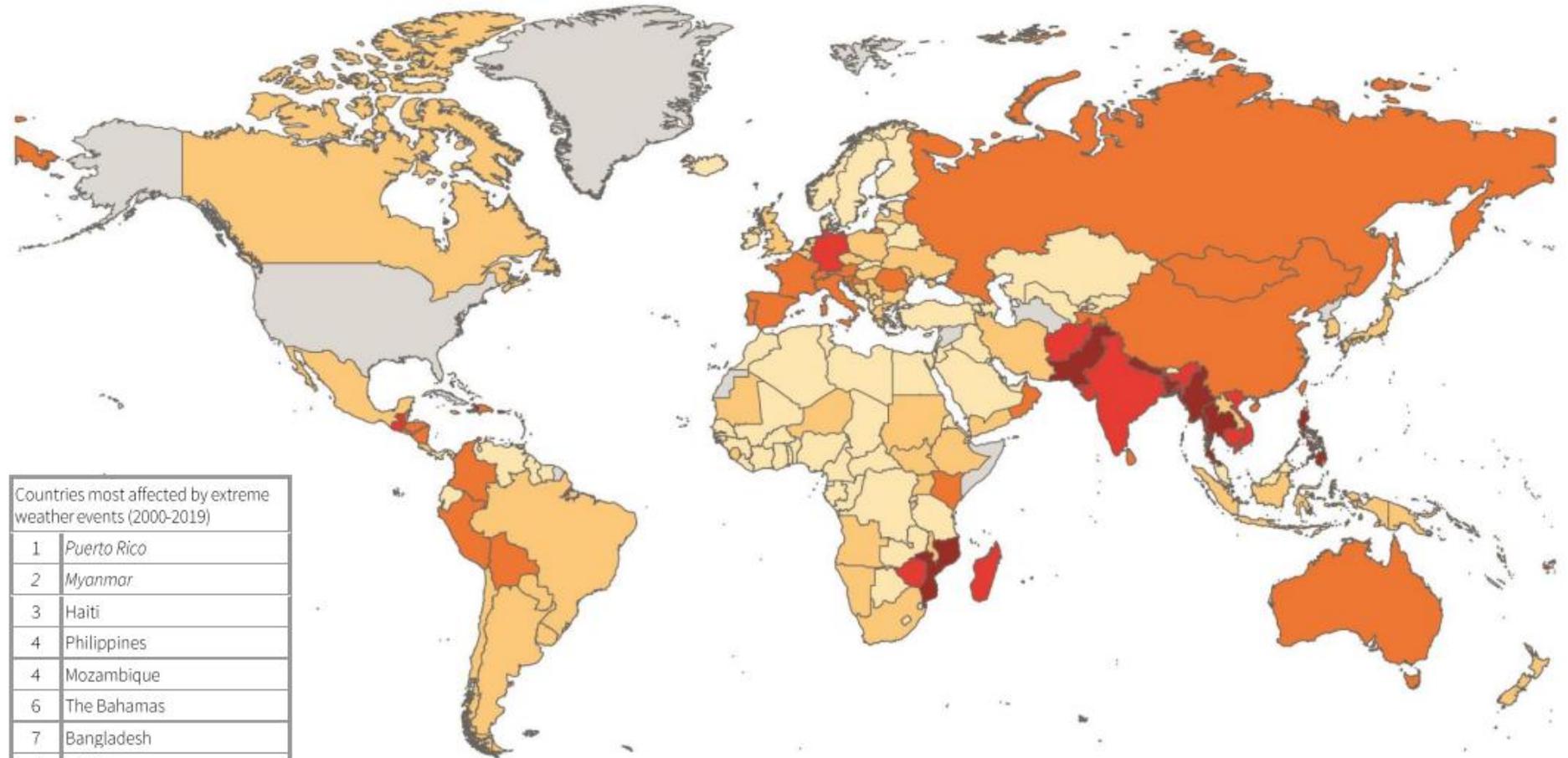
Wen betrifft die Klimakrise?

JEDEN

IPCC WGI Interactive Atlas



Globaler Risiko Index



Countries most affected by extreme weather events (2000-2019)

1	<i>Puerto Rico</i>
2	<i>Myanmar</i>
3	Haiti
4	Philippines
4	Mozambique
6	The Bahamas
7	Bangladesh
8	Pakistan
9	Thailand
10	Nepal

Italics: Countries where more than 90% of the losses or deaths occurred in one year or event

Climate Risk Index: Ranking 2000 - 2019



Wen betrifft die Klimakrise besonders?

Menschen in tiefliegenden, kleinen Inselstaaten

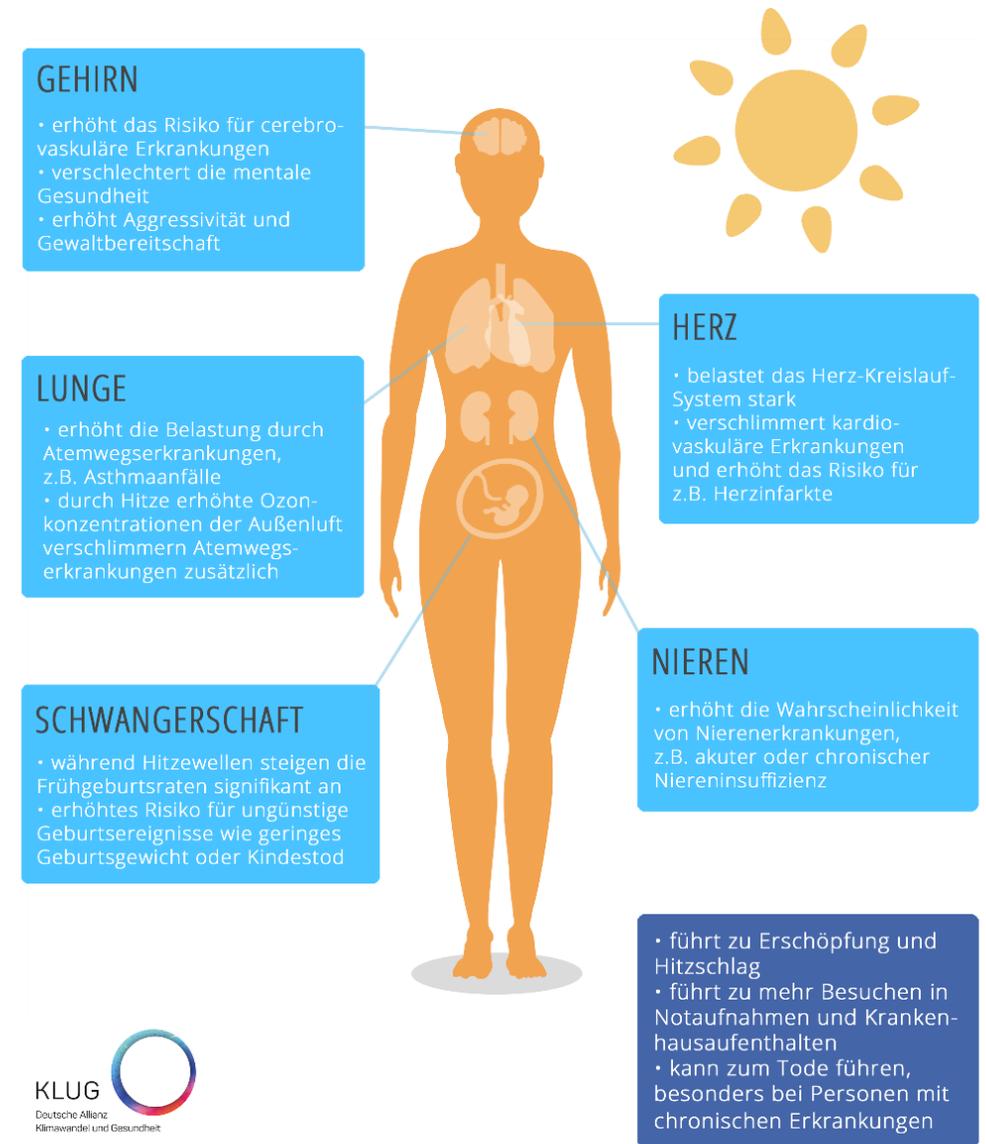
Menschen in weniger „entwickelten“ Ländern



Wen betrifft die Klimakrise besonders?

- Menschen ab dem 65. Lebensjahr
- Obdachlose
- Säuglinge und Kleinkinder
- Menschen mit Übergewicht
- Schwangere
- Menschen mit chronischen Krankheiten
- Menschen, die Medikamente einnehmen
-

WIE HITZE DIE GESUNDHEIT BEEINTRÄCHTIGEN KANN



Gibt es weitere gesundheitliche Folgen?



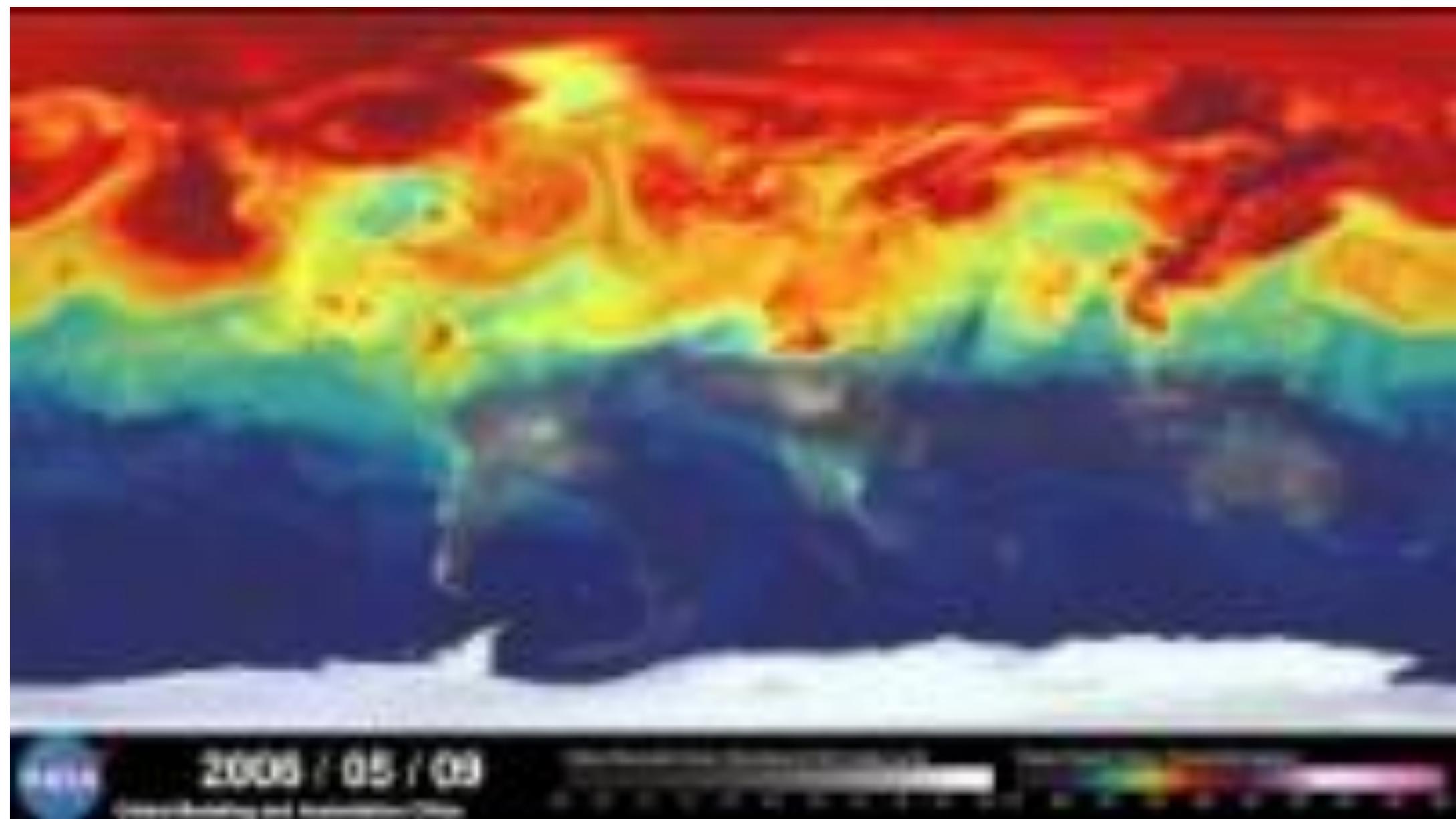
**KLIMA
BÜNDNIS**
TIROL

- Zunahme von Infektionskrankheiten (Mücken, Zecken, etc.)
 - Nährstoffmangel
 - Häufigere Atemwegserkrankungen (z.B. Allergien, Lungenkrebs,...)
 - Beeinträchtigung der Psychischen Gesundheit
 -
-
- Paris Abkommen würde bis zum Jahre 2050 zu **einer Million weniger Todesfälle jährlich** führen.
 - **Gesundheitsvorteile von Klimaschutz** sind global doppelt so hoch wie die Kosten

Wer ist ~~Schuld an~~ der Klimakrise?

Wer trägt die Hauptverantwortung für die Klimakrise?





Historisch kumulierte CO2-Emissionen weltweit



**KLIMA
BÜNDNIS**

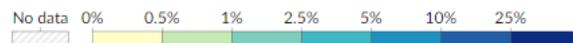
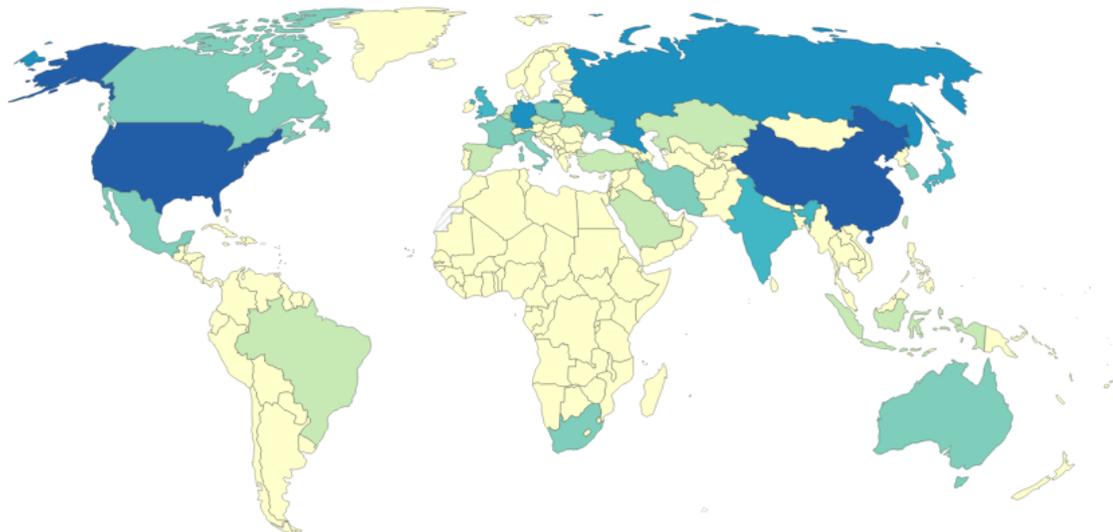
TIROL

Share of global cumulative CO₂ emissions, 2021

Cumulative emissions are calculated as the sum of annual emissions from 1750 to a given year. This measures fossil fuel and industry emissions. Land use change is not included.

Our World
in Data

World



Source: Global Carbon Project (2022)

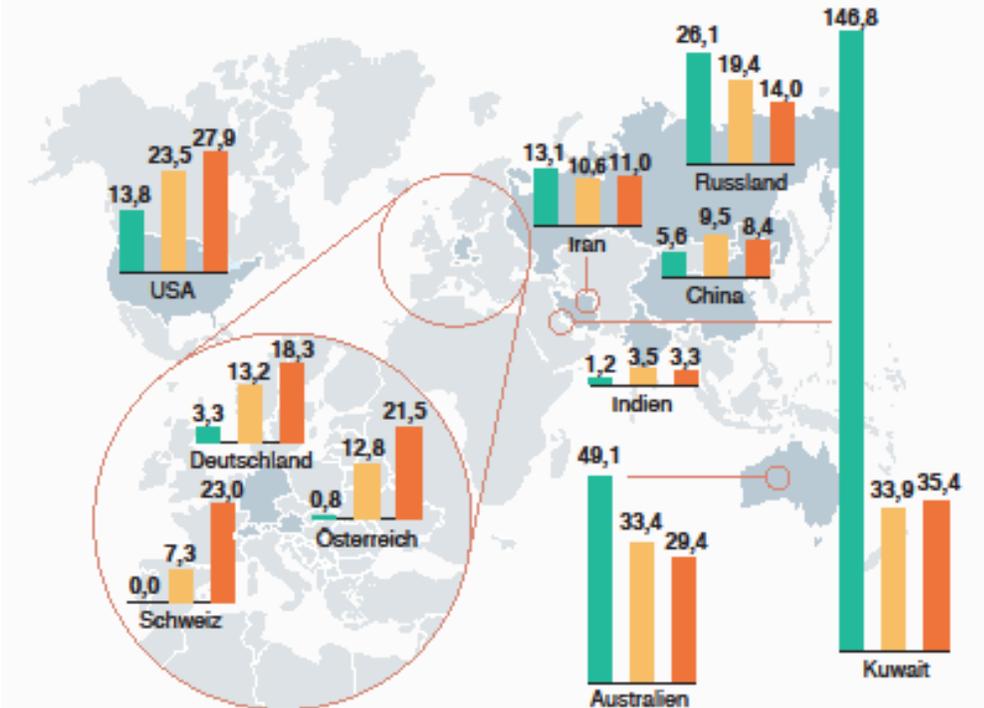
OurWorldInData.org/co2-and-greenhouse-gas-emissions • CC BY

▶ 1750 ————— 2021

Aufteilung der Treibhausgasemissionen nach verschiedenen Zurechnungsprinzipien

in CO₂-Äquivalenten pro Einwohner und Land

Prinzip fossile Rohstoffförderung Produktionsprinzip Konsumprinzip



Auftraggeber: Uni Graz, Quelle: Uni Graz/Nature Climate Change

AFR-AUFRAGSGRAFIK

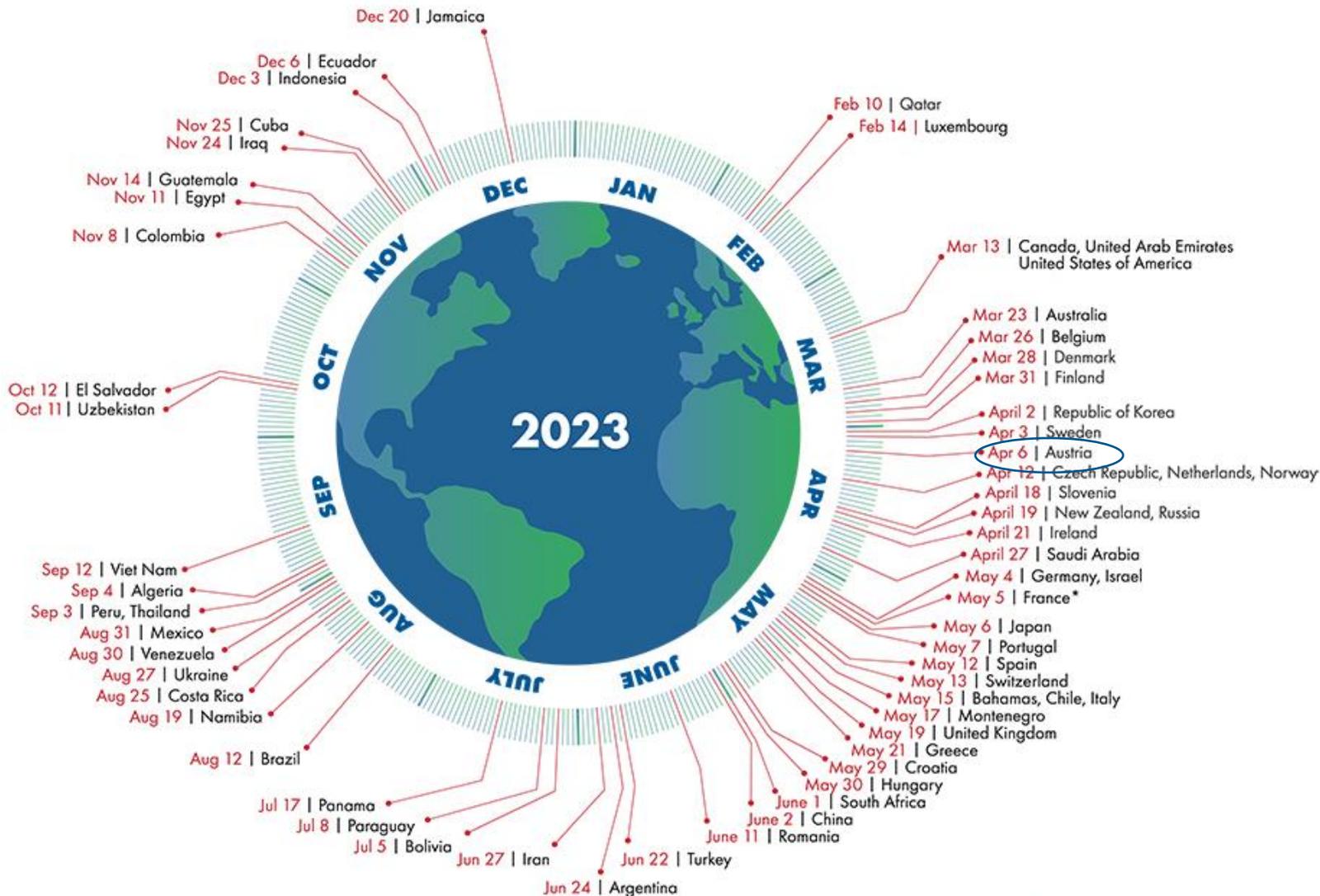
Country Overshoot Days 2023

When would Earth Overshoot Day land if the world's population lived like...



KLIMA BÜNDNIS

TIROL



Österreich: 06. April



For a full list of countries, visit overshootday.org/country-overshoot-days.
*French Overshoot Day based on nowcasted data. See overshootday.org/france.
Source: National Footprint and Biocapacity Accounts, 2022 Edition
data.footprintnetwork.org



Ökologischer Fußabdruck – Overshoot Day



**KLIMA
BÜNDNIS**

TIROL

	2019	2020	2021	2022
Global	29. Juli	22. August	29. Juli	28. Juli
USA	15. März	14. März	14. März	13. März
EU	10. Mai			
Deutschland	3. Mai	3. Mai	5. Mai	4. Mai
Österreich	9. April	8. April	7. April	6. April
Schweiz	7. Mai	8. Mai	11. Mai	13. Mai

Quelle: Wolfgang Pekny, Plattform [Footprint](#)

...setzt sich aus diesen Flächen zusammen:

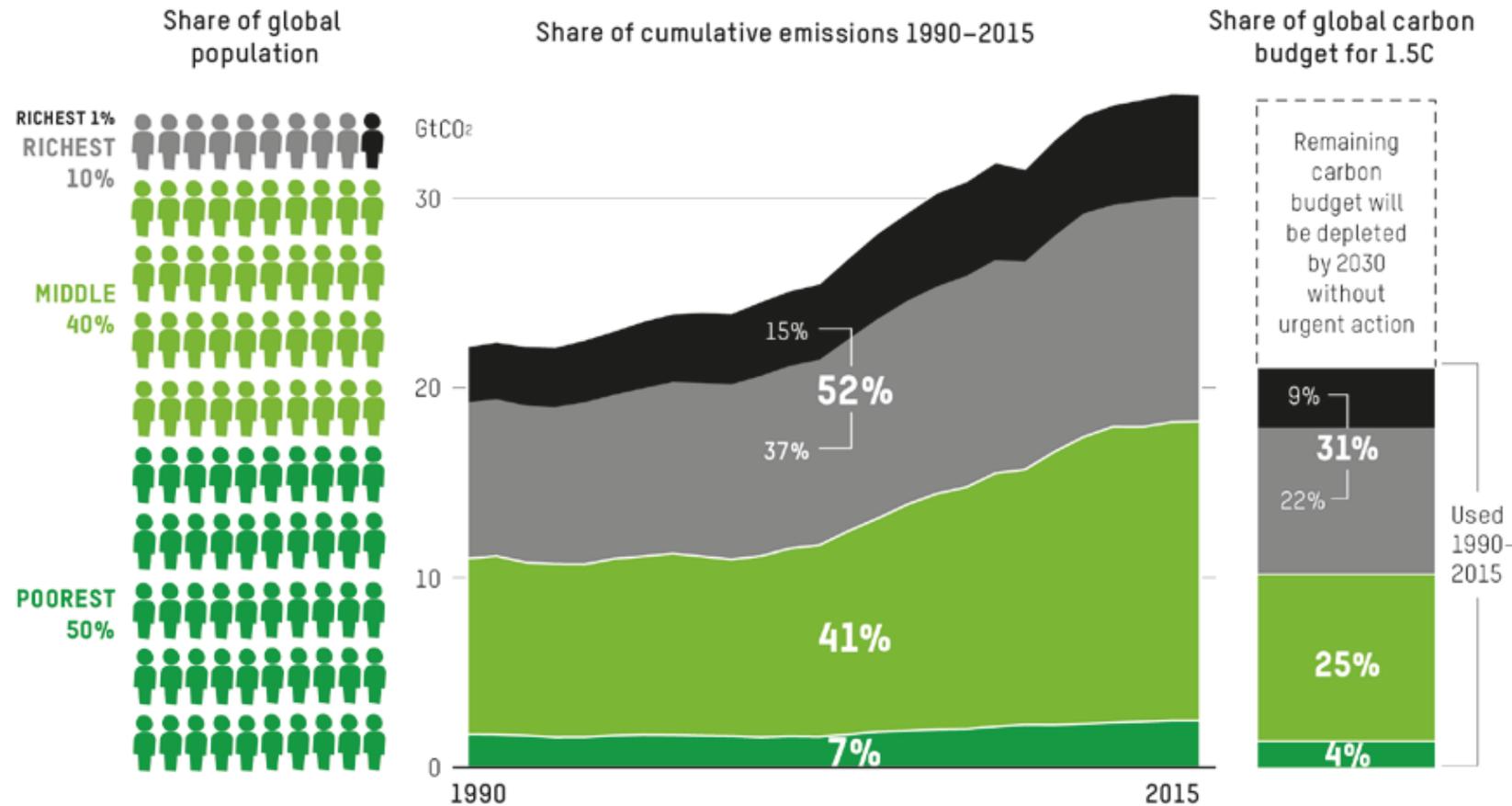


Demographische Verteilung der Verantwortung Global



**KLIMA
BÜNDNIS**

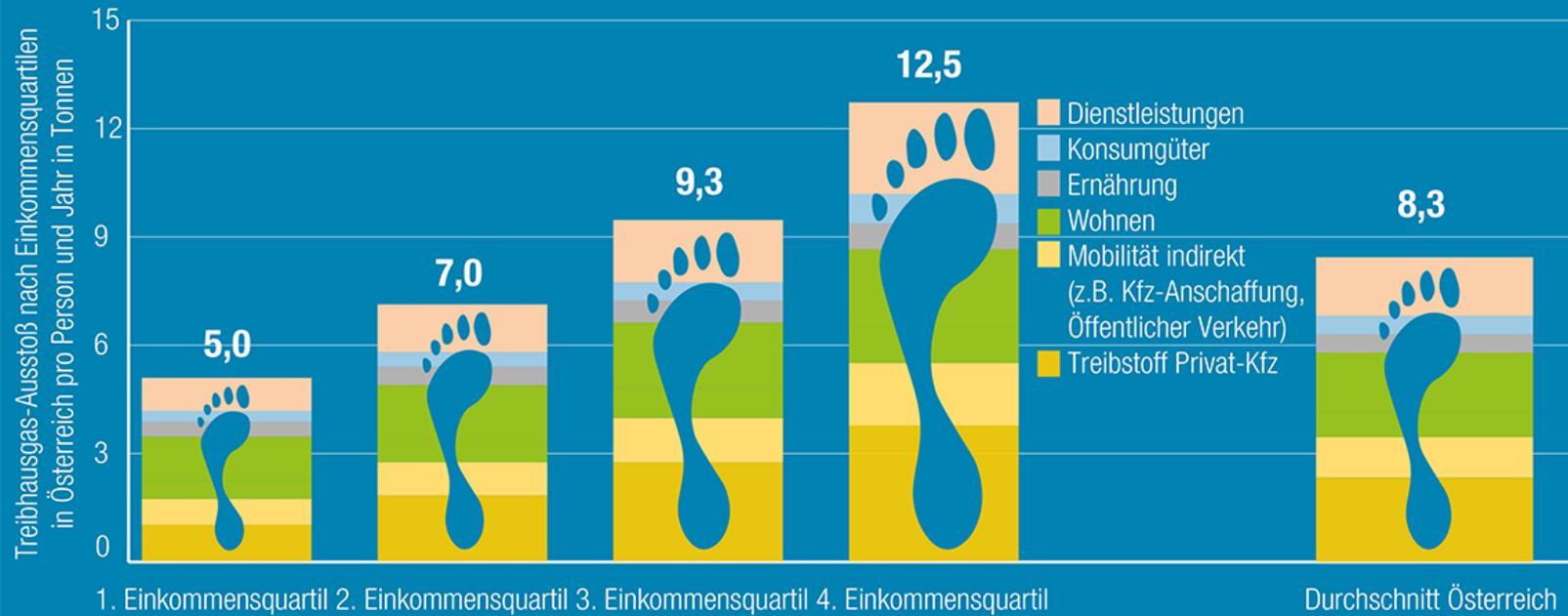
TIROL



Per capita income threshold (SPPP2011) of richest 1%: \$109k; richest 10%: \$38k; middle 40%: \$6k; and bottom 50%: less than \$6k.
Global carbon budget from 1990 for 33% risk of exceeding 1.5C: 1,205Gt.

Demographische Verteilung der Verantwortung in Österreich

Der CO₂-Fußabdruck ist einkommensabhängig

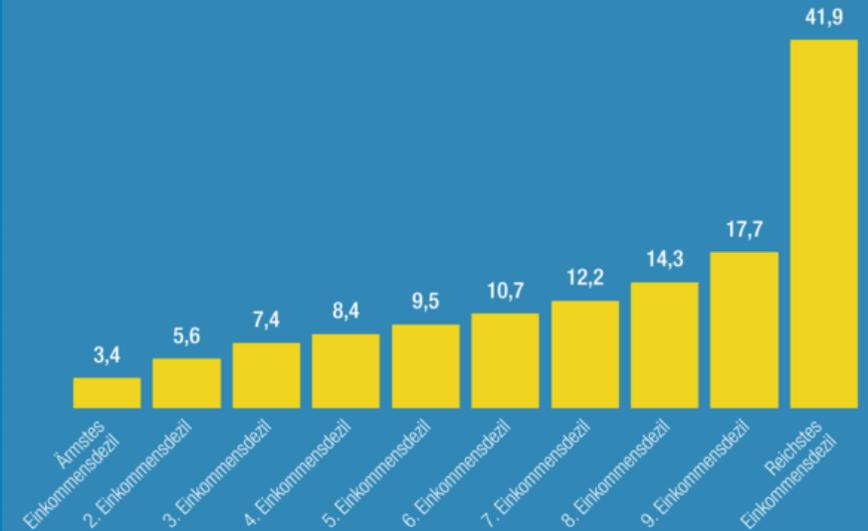


Reichstes Einkommenszehntel verursacht mit Abstand am meisten CO₂



Durchschnittliche Treibhausgasemissionen in Tonnen pro Kopf in Österreich

Quelle: Wiedenhofer 2018, 144 Grafik: VCO 2018



Quelle: World Inequality Lab, VCO 2023, Grafik: VCO 2023, Lizenz CC BY-NC

Wieso ist die Klimakrise eine soziale Frage?

- Klimakrise **verstärkt Unterschiede** zwischen verschiedenen Gruppen
- Klimakrise **erhöht den Druck** auf nachfolgende Generationen
- Klimakrise **bedroht das Recht auf Leben** und ein Leben in Freiheit und Sicherheit
- Klimakrise **bedroht das Recht auf** den höchsten erreichbaren Standard **körperlicher und geistiger Gesundheit**
- Klimakrise **bedroht unser Recht** auf einen **angemessenen Lebensstandard** inklusive einer angemessener Wohnung



**KLIMA
BÜNDNIS**

TIROL

Klimagerechtigkeit

- Gerecht wäre,
- ... wenn jedem Menschen gleich viel CO₂-Ausstoß zustehen würde - unser Planet „verträgt“ ein CO₂-Budget von 1-2 Tonnen pro Kopf und Jahr.
- ... wenn jeder Mensch den gleichen Lebensstandard hätte - Nahrung, Wohnen, Mobilität, Energie, Lebensraum, Rechte, ...
- ... wenn wir unseren nachfolgenden Generationen einen intakten und lebenswerten Planeten hinterlassen würden.



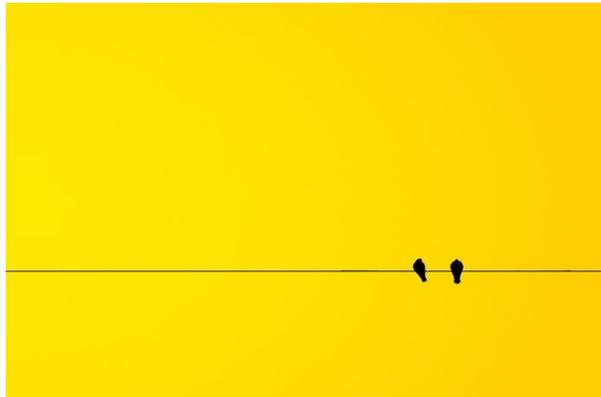
**KLIMA
BÜNDNIS**

TIROL

Klimagerechtigkeit

- Tatsache ist,
- ... dass die industrialisierten Staaten einen viel höheren CO₂-Ausstoß haben als die Entwicklungsländer –
- ... dass ein **Großteil** der Weltbevölkerung weit unter westlichen Lebensstandards lebt, gleichzeitig jedoch am stärksten von den Folgen der Klimakrise betroffen ist.
- ... dass wir 2,5 Erden bräuchten, um den Ressourcenverbrauch zu decken, wenn alle Menschen so leben würden wie wir.

Was für Lösungsansätze gibt es?



DoppelPlus

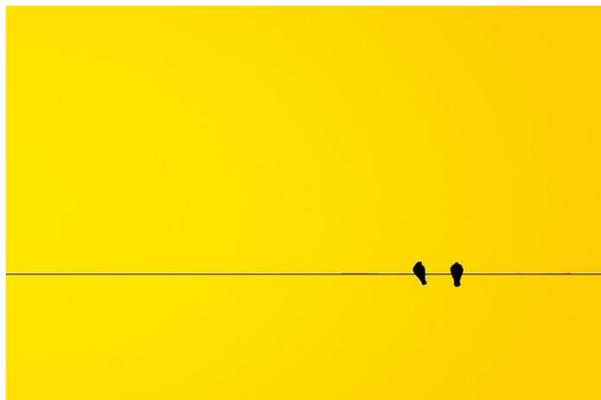
Vorteile nützen. **Klima schützen.**



Wir sind die erste Generation, die die Folgen des Klimawandels deutlich spürt und die letzte die etwas dagegen tun kann.



Wie könnte eine gerechte Welt sein?





Faire Konsumgüter

- Globaler Schutz der Menschen und Umwelt
- Mehr Wertschätzung für die Leistung jedes Einzelnen
- Nachhaltigkeit auf jeder Ebene



**KLIMA
BÜNDNIS**

TIROL

Chancengleichheit

- Gleiche Chancen für alle
- Förderung der Talente in allen Bereichen
- Mehr Lebensqualität



**KLIMA
BÜNDNIS**

TIROL



Gesunde Lebensmittel für Alle

- Stärkt regionale Wertschöpfung
- Fördert Biodiversität
- Stärkt uns
- Liechtenstein als Vorreiter
(ca. 40% der Flächen werden biologisch bewirtschaftet)



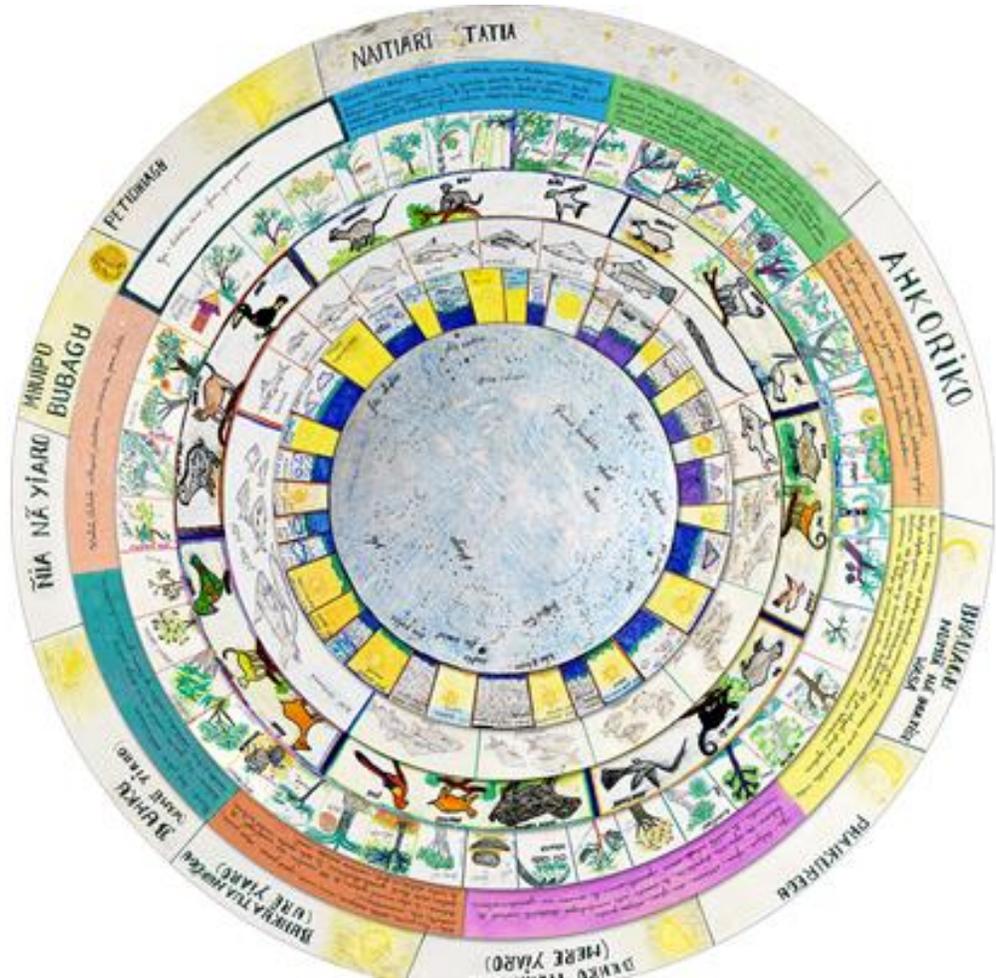
**KLIMA
BÜNDNIS**
TIROL



Leistungsfähige/Gratis Öffis

- Mobilität für Alle
- Bessere Luftqualität
- Weniger Unfälle
- Luxemburg als Vorreiter seit 2020

“Manejo do mundo” – Ein Gutes Leben für alle



AKTIVER EINSATZ FÜR

Menschenrechte

Ernährungssicherheit

Armutsbekämpfung

Nord/Süd Dialog

Generationenvertrag

Natur- u. Artenschutz

Nachhaltige
Landwirtschaft

Städte für Menschen

Ressourcen schonen

Sauberes Wasser

Recycling /
Reparieren

**KONSUM
REDUZIEREN**

**THE FUTURE
WE WANT**

WOHIN SOLL UNSERE REISE GEHEN?

Formulieren wir Vision(en) für
unsere Zukunft:

Was wollen wir von der Welt von morgen?
Wie sieht sie aus?
Welche Ideen, Wünsche, Fantasien haben wir?

Leben ohne Auto?

Stadt der kurzen Wege?

Regionale Ernährung in Bio-Qualität?

Qualitätskleidung

langlebige Produkte, die unkompliziert repariert werden können

**DIE ZUKUNFT
LIEGT (NOCH) IN
UNSERER HAND!**

Danke!

